

AH Elektronische
Unbedenklichkeitsbescheinigung (eUBB)
25.10_p02

vom 12.09.2024

Version: 04.00

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
01.00	12.09.2023	Tim Holtkamp	Initiale Version
02.00	07.12.2023	Tim Holtkamp	Anpassung Importbatch und automatische Antwort
03.00	04.04.2024	Tim Holtkamp	Korrekturen und neue BK Vorlagen
04.00	12.09.2024	Tim Holtkamp	Prüfungen für automatischen Export ergänzt, Aktualisierungen von Screenshots

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	4
2	Neues Register	5
2.1	Tabelle „Anträge“	6
2.1.1	Button „Antwort versenden“	6
2.1.2	Button „Anzeigen“	6
2.1.3	Checkbox „Widerrufe anzeigen“	6
2.1.4	Tabelle Meldungen	7
2.1.5	Button „Anzeigen“	7
2.1.6	Button „Stornieren“	7
2.1.7	Checkbox „Stornierungen anzeigen“	7
3	Neue Nachrichtentypen - Nachrichtenkanäle	8
4	Neue Batchprogramme	9
4.1	ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch.....	9
4.2	ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch	11
4.2.1	Batchparameter	13
5	Neue Aufgabe	15
6	Neues Recht / neuer Anwendungsfall	16
7	Neue Parameter	16
7.1	UBMaschinellPruefen	16
7.2	UBPdfMitBkErzeugen	16
8	PDF-Dokumente	17
8.1	PDF Erzeugung ohne BK - Vordruck.....	18
8.2	PDF Erzeugung mit BK.....	19

1 Allgemeine Informationen

Zum 01.01.2024 wurde ein neues Datenaustauschverfahren zur elektronischen Beantragung und Übermittlung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen (eUBB) eingeführt.

Für die Anzeige und Bearbeitung dieser Fälle wurde ein neues Register „Unbedenklichkeit“ im Anwendungsfall „Arbeitgeber bearbeiten“ im 21c_kern angelegt.

Für den Empfang und Versand der Datensätze steht jeweils ein neuer Nachrichtenkanal sowie jeweils ein neuer Batch zur Verfügung.

2 Neues Register

Im Anwendungsfall „Arbeitgeber bearbeiten“ wurde ein neues Register mit zwei Tabellen angelegt. In diesem Register werden aktive und abgeschlossene Anträge angezeigt sowie die je Antrag verschickten Meldungen.

The screenshot shows a software window titled "Arbeitgeber bearbeiten - Unbedenklichkeit". The window contains a menu bar with various options like "System", "Bearbeiten", "Beträge", "CRM", "DMP", "HCM", "Leistungen", "Leistungserbringer", "Meldungen", "Partner", "Pflege", "Statistik", "Wahlarbeit", "Zahlungsverkehr", and "MOA". Below the menu is a toolbar with icons. The main area is divided into two sections: "Anträge" and "Meldungen". The "Anträge" section has a table with columns: "#", "Beginn Abo", "Ende Abo", "Aktenzeichen", "Erstellungsdatum", "Absender", "Vollmacht", "Anforderungsintervall", and "Stornierungsdatum". The "Meldungen" section has a table with columns: "#", "Erstellungsdatum", "Meldungstyp", "Grund Versagung/Entfall Abo", "Empfängernummer", "Datensatzid", "Versanddatum", "Datensatzid Stornierung", and "Versanddatum Stornierung". There are also checkboxes for "Widerrufe anzeigen" and "Stornierungen anzeigen", and buttons for "Antwort versenden", "Anzeigen", "Anzeigen...", and "Stornieren...". At the bottom, there are buttons for "Betragsschweife...", "Hauptbetrieb...", "Zahlungsverkehrskonto...", "Unternehmen...", "Versicherungszeiten...", "Verwerfen", "Übernehmen", and "Abbrechen".

Abbildung: Register Unbedenklichkeit

2.1 Tabelle „Anträge“

Nach dem Import eines Datensatzes wird dieser in der neuen Tabelle „Anträge“ angezeigt. Die Tabelle bietet für die wichtigsten Informationen aus dem Datensatz je eine Tabellenspalte.

2.1.1 Button „Antwort versenden“

Nach der Auswahl eines Datensatzes in der Tabelle „Anträge“ kann dieser über den Button „Antwort versenden“ beantwortet werden.

Der Button ist nur aktiv, wenn der aktive Sachbearbeiter über das nötige neue Recht verfügt.

Beim Klick auf den Button wird eine Liste mit den 6 im Verfahren vorgesehenen Optionen angezeigt:

- Einfache Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Versagung wegen Beitragsrückstand Vollmacht Stornierung
- Versagung, weil kein Konto besteht
- Entfall Abo wegen Beitragsrückstand
- Entfall Abo wegen Schließung des Kontos

Nach der Auswahl einer Antwort wird in der unteren Tabelle „Meldungen“ ein entsprechender Datensatz angelegt und angezeigt.

Bei Versand einer Antwort vom Typ „Entfall Abo ...“ wird das Abo zum Tagesdatum beendet.

Die Antworten „Versagung ...“ sind nur für den Anforderungstyp „Einmalig“ aktiviert.

Die Antworten „Entfall Abo ...“ sind nur für Anforderungstypen ungleich „Einmalig“ aktiviert.

2.1.2 Button „Anzeigen“

Über den Button „Anzeigen“ (Tabelle Anträge) ist es möglich, sich die Datensätze und mögliche Anlagen (Vollmacht) anzeigen zu lassen.

Beim Klick auf den Button wird eine Liste mit 4 möglichen Optionen angezeigt:

- Datensatz Antrag
- Datensatz Stornierung
- Vollmacht
- Vollmacht Stornierung

Datensätze werden in Textform, die Vollmacht in einem externen PDF-Betrachter dargestellt.

Liegt keine Vollmacht bzw. keine Stornierung vor, sind diese Optionen inaktiv.

2.1.3 Checkbox „Widerrufe anzeigen“

Widerruft ein Arbeitgeber sein Abonnement, wird das Datum „Ende Abo“ gesetzt und es steht eine Checkbox „Widerrufe anzeigen“ zur Verfügung. Ist diese Checkbox aktiv, werden in der Tabelle „Anträge“ auch Widerrufe dargestellt. Der vollständige Datensatz des Widerrufs kann über den Button „Anzeigen“ und „Datensatz Antrag“ aufgerufen werden.

2.1.4 Tabelle Meldungen

Ist in der Tabelle „Anträge“ ein Datensatz ausgewählt und wurden zu diesem bereits Antworten erzeugt, werden diese in der Tabelle „Meldungen“ dargestellt.

Das Versanddatum wird vom Exportbatch gesetzt, wenn die Meldung verschickt wurde.

2.1.5 Button „Anzeigen“

Über den Button „Anzeigen“ ist es möglich, sich erzeugte Unbedenklichkeitsbescheinigungen anzeigen zu lassen. Beim Klick auf den Button wird eine Liste mit 2 möglichen Optionen angezeigt:

- PDF (deutsch) anzeigen
- PDF (englisch) anzeigen

Die versendeten Dokumente werden in einem externen PDF-Betrachter dargestellt.

Wird ein Datensatz ohne PDF ausgewählt, wurde kein englisches PDF angefordert oder sind BK Dokumente noch nicht vom Druckdienstleister im Archiv abgelegt worden, sind diese Optionen inaktiv. Die Darstellung des gesamten Exportdatensatzes ist hier nicht vorgesehen.

2.1.6 Button „Stornieren“

Erzeugt einen Stornierungsdatensatz für die ausgewählte Meldung.

Der Button ist nur aktiv, wenn der aktive Sachbearbeiter über das nötige Recht verfügt.

Wird die Beendigung eines Abos storniert, entfernt das auch das Endedatum am Antrag.

Eine Stornierung wird nur verschickt, wenn der Ursprungsdatensatz bereits verschickt wurde.

2.1.7 Checkbox „Stornierungen anzeigen“

Bei aktivierter Checkbox werden stornierte Datensätze in den Tabellen „Anträge“ und „Meldungen“ angezeigt.

3 Neue Nachrichtentypen - Nachrichtenkanäle

Für das neue Verfahren müssen zwei neue Nachrichtenkanäle eingerichtet werden.

Die neuen Nachrichtentypen sind:

- EBUB0 für den Import
- EAUB0 für den Export

The screenshot shows the 'Nachrichtenpartner bearbeiten - Nachrichtenkanäle' dialog box. The 'Nachrichtenkanäle' tab is active. The table below shows the configuration for the 'Import' channel:

#	Externer Endpunkt	Kanalrichtung	Interner Endpunkt	Nachrichtentyp	Nachrichtenformat
1	traviclink	Senden an	kern	EBUB0	KKS

Below the table, the 'Nachrichtenendpunkte des Kanals' section shows:

- Externer Endpunkt: traviclink
- Kanalrichtung: Senden an
- Interner Endpunkt: kern

The 'Nachrichtentyp des Kanals' section shows:

- Nachrichtentyp: EBUB0
- Nachrichtenformat: KKS
- Angepasster Schlüssel: EBUB0
- Angepasste Partneridentifikation: Betriebsnummer

Abbildung: Nachrichtenpartner bearbeiten – Import

The screenshot shows the 'Nachrichtenpartner bearbeiten - Nachrichtenkanäle' dialog box. The 'Nachrichtenkanäle' tab is active. The table below shows the configuration for the 'Export' channel:

#	Externer Endpunkt	Kanalrichtung	Interner Endpunkt	Nachrichtentyp	Nachrichtenformat
1	traviclink	Empfangen von	kern	EAUB0	KKS

Below the table, the 'Nachrichtenendpunkte des Kanals' section shows:

- Externer Endpunkt: traviclink
- Kanalrichtung: Empfangen von
- Interner Endpunkt: kern

The 'Nachrichtentyp des Kanals' section shows:

- Nachrichtentyp: EAUB0
- Nachrichtenformat: KKS
- Angepasster Schlüssel: EAUB0
- Angepasste Partneridentifikation: Betriebsnummer

Abbildung: Nachrichtenpartner bearbeiten – Export

4 Neue Batchprogramme

Für das Verfahren wurden zwei neue Batchprogramme angelegt.

4.1 ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

Programme			
Name	Fachbereich	Beschreibung	Technischer Name
ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch	Beitraege	Anfragen Unbedenklichkeitsbescheinigung importieren...	BEI_ImportUnbBeschBatch

Abbildung: Batchprogramm ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

The screenshot shows the configuration interface for the 'ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch' program. The 'Batch-Konfiguration' section includes fields for Name, Batch-Programm, Protokoll-Level, and others. The 'Fachliche Parameter' section contains two tables for 'Anforderungsdateien' and 'Ausgewählt'. The 'Ausführungsaufträge' section features a table for job execution and various control buttons.

Abbildung: Batchprogramm ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch Konfigurationsmaske

Der ImportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch verarbeitet neu eingegangene Anforderungen und verknüpft diese mit dem Arbeitgeber. Die Datensätze sind anschließend in der Tabelle „Anträge“ (Punkt 2.1) sichtbar.

Abhängig vom neuen Parameter „UBMaschinellPruefen“ (Punkt 7.1) wird vom Batch zusätzlich eine Aufgabe eingestellt oder eine automatische Antwort erzeugt.

Das Batchverhalten ist wie folgt:

- UBMaschinellPruefen = false (Auslieferungszustand)
Der Batch legt eine Aufgabe zur manuellen Prüfung an, wenn eine einmalige Anforderung eingeht oder das Datum Abo-Beginn in der Vergangenheit liegt.
- UBMaschinellPruefen = true
Der Batch führt keine weiteren Verarbeitungsschritte aus als die Verknüpfung des Antrages mit dem Arbeitgeber.

In den fachlichen Parametern können noch nicht verarbeitete Dateien eingesehen und zur Verarbeitung ausgewählt werden.

Der Batch muss manuell konfiguriert werden und sollte täglich gestartet werden.

4.2 ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

Name	Fachbereich	Beschreibung	Technischer Name
ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch	Beitraege	Unbedenklichkeitsbescheinigung exportieren	BEI_ExportUnbBeschBatch

Abbildung: Batchprogramm ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

Batch-Konfiguration bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* ExportUnbedenklichkeitsBescheinigung Batch-Programm ExportUnbedenklichkeitsBescheinigung! Protokoll-Level* Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* Max.

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer

Fachliche Parameter

☐ Batch im Simulationsmodus ausführen.

Maximal erlaubte Höhe offener Nebenforderungen festlegen

☐ Stornierte Säumniszuschläge.

☐ Auf Liste A abgesetzte Säumniszuschläge ohne Absetzungsgrund.

☐ Auf Liste A abgesetzte Säumniszuschläge mit konfigurierten Absetzungsgründen.

Ausführungsaufträge

#	Typ	Periodizität	Erster Start	Serien-Ende	Eingestellt von	Ultimo	Batch-Queue	Batch-Kette

Typ Periodizität Erster Start Ultimo Taskserie bearbeiten Batch-Queue

Neu Löschen

Historie Löschen Übernehmen Speichern Abbrechen

Abbildung: Batchprogramm ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch Konfigurationsmaske

Der ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch arbeitet in 3 Schritten.

Schritt 1: Intervallprüfung

Der Batch prüft grundsätzlich, ob das Anforderungsintervall eines Antrages abgelaufen ist und eine neue Unbedenklichkeitsbescheinigung verschickt werden muss. Das Intervall wird immer vom Datum Abo-Beginn gebildet.

Wird ein Antrag gefunden, der beantwortet werden muss, geht es für diesen mit Schritt 2 weiter.

Schritt 2: Prüfung und/oder Aufgabe

Der Verarbeitungsschritt ist abhängig vom Parameter „UBMaschinellPruefen“.

Bei deaktiviertem Parameter werden Aufgaben zur manuellen Prüfung und Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung eingestellt. (siehe Punkt 5)

Bei aktiviertem Parameter wird geprüft, ob alle Voraussetzungen zur Erteilung einer einfachen oder qualifizierten Bescheinigung erfüllt sind.

- Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird ein Datensatz mit der jeweiligen Bescheinigung erstellt.
- Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird eine Aufgabe zur manuellen Prüfung eingestellt.
- Ablehnungen werden nicht automatisiert erstellt.

Folgende Prüfungen werden durchgeführt, wenn automatische Antworten aktiviert sind:

- Es muss eine zum Tagesdatum gültige Meldezeit vorliegen
 - Es muss eine zum Tagesdatum gültige Versicherungszeit vorliegen
 - Es darf im Prüfzeitraum keine offenen Beitragsforderungen geben
 - Es darf im Prüfzeitraum keine offenen Listebuchungen geben
 - Es darf im Prüfzeitraum keine nicht eingehaltenen Zahlungsvereinbarungen geben
 - Es dürfen im Prüfzeitraum keine Beitragsnachweise fehlen
 - Es dürfen im Prüfzeitraum keine Nebenforderungen vorliegen
- Liegen Nebenforderungen in geringfügiger Höhe vor, kann eine einfache UBB ausgestellt werden (siehe Batchparameter)

Schritt 3: Versand der Bescheinigungen und Ablehnungen

Im letzten Schritt der Batchverarbeitung werden alle versandbereiten Meldungen verschickt. Das sind alle zuvor manuell im Anwendungsfall „Arbeitgeber bearbeiten“ erzeugten Bescheinigungen und Ablehnungen, sowie alle möglicherweise in Schritt 2 des Batches erzeugten Bescheinigungen.

Sind sowohl der Parameter „UBMaschinellPruefen“ als auch der Parameter „UBPdfMitBkErzeugen“ aktiv, werden die neuen automatisch erstellten Bescheinigungen in diesem Schritt erst an den Druckdienstleister übergeben. Da die Druckdienstleister das PDF nicht unmittelbar zur Verfügung stellen, kann der Versand an den Arbeitgeber nicht sofort erfolgen.

Beim nächsten Start des Batches wird geprüft, ob das PDF mittlerweile vom Druckdienstleister im Archiv abgelegt wurde. Liegt das PDF vor, wird der Datensatz an den Arbeitgeber verschickt, ist es nach einem Tag noch nicht vorhanden, wird eine Hinweismeldung ausgegeben.

4.2.1 Batchparameter

Die Batchparameter wirken sich nur auf die automatische Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen aus. Ist der Parameter „UBMaschinellPruefen“ deaktiviert, finden diese Prüfungen im Exportbatch nicht statt und eine Simulation ist nicht sinnvoll.

4.2.1.1 Batch im Simulationsmodus ausführen

Der Parameter dient zur Simulation der automatischen Prüfung durch den Batch, die bei aktiviertem Parameter „UBMaschinellPruefen“ durchgeführt wird.

Ist dieser Batchparameter aktiv, werden keine Aufgaben eingestellt oder Meldungen versandt. Stattdessen wird für jeden geprüften Arbeitgeber im Batchprotokoll eine Meldung ausgegeben, die das Ergebnis der Prüfung enthält (Einfache UB, Qualifizierte UB oder Ablehnungsgrund)

Der Simulationsmodus soll initial eine Überprüfung der automatischen Beantwortung ermöglichen.

4.2.1.2 Maximal erlaubte Höhe offener Nebenforderungen festlegen

Es kann eine Maximalhöhe erlaubter Nebenforderungen festgelegt werden, bei denen trotzdem automatisch eine einfache Unbedenklichkeitsbescheinigung erstellt werden kann. Offene Hauptforderungen verhindern grundsätzlich die automatische Ausstellung.

Liegt die Höhe fälliger und nicht ausgeglichener Nebenforderungen über dem erfassten Wert, wird eine Aufgabe eingestellt.

Ist das Feld leer oder liegt die Summe der Nebenforderungen unter dem erfassten Wert, kann trotz offener Nebenforderungen gegebenenfalls noch eine einfache Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt werden.

4.2.1.3 Stornierte Säumniszuschläge

Dieser Parameter wirkt sich auf die Betrachtung von Säumniszuschlägen in den letzten 6 Monaten aus. Bei aktiviertem Parameter werden stornierte Säumniszuschläge ignoriert und verhindern nicht die Ausstellung einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung.

4.2.1.4 Auf Liste A abgesetzte Säumniszuschläge ohne Absetzungsgrund

Dieser Parameter wirkt sich auf die Betrachtung von Säumniszuschlägen in den letzten 6 Monaten aus. Bei aktiviertem Parameter werden Säumniszuschläge, die ohne Absetzungsgrund auf Liste A abgesetzt wurden, ignoriert und verhindern nicht die Ausstellung einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung.

4.2.1.5 Auf Liste A abgesetzte Säumniszuschläge mit konfigurierten Absetzungsgründen

Dieser Parameter wirkt sich auf die Betrachtung von Säumniszuschlägen in den letzten 6 Monaten aus. Bei aktiviertem Parameter werden Säumniszuschläge, die mit einem in der Sicht „ForderungAbsetzGrundExportUBB“ zur Codetabelle „ForderungAbsetzGrund“

konfigurierten Absetzungsgrund auf Liste A abgesetzt wurden, ignoriert und verhindern nicht die Ausstellung einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Der Batch muss manuell konfiguriert werden und sollte täglich gestartet werden.

5 Neue Aufgabe

Im Verfahren wird die folgende Aufgabendefinition genutzt, um an den Versand einer Unbedenklichkeitsbescheinigung zu erinnern.

Die Aufgabe kann durch die beiden neuen Batchprogramme eingestellt werden, wenn erstmalig eine Anforderung eingeht oder das Anforderungsintervall abgelaufen ist.

The screenshot shows the 'Aufgabendefinition bearbeiten' window in the '21c_kern Administration' system. The window has a menu bar with 'System', 'Aufgabenverwaltung', 'Batch', 'Fachbereiche', 'Organisation', and 'Weitere Einstellungen'. Below the menu bar is a breadcrumb trail: '2: Aufgabendefinition bearbeiten | -- | -- | --'. The main content area is titled 'Aufgabendefinition bearbeiten - Fristen < Aufgabendefinitionen suchen'. It contains several sections: 'Aufgabendefinition' with fields for 'Name' (Unbedenklichkeitsbescheinigung angefordert), 'Beschreibung' (Für einen Arbeitgeber wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung angefordert.), 'Aufgaben führendes System' (21c_kern), 'Quell-Fachbereich' (Beitraege), 'Ziel-Fachbereich' (Beitraege), and 'Aufgabenmerkmal'. There are also checkboxes for 'Veränderbar', 'Startet eine Webanwendung', and 'Aufgaben automatisch beenden', and a 'Priorität' dropdown set to 'Prio5'. The 'Anwendungsfall' section includes 'Arbeitgeber bearbeiten' and 'Aufgabendefinitionsgruppe'. The 'Fristen' section has tabs for 'Nachfolgeaktivitäten' and 'Zuständigkeiten', with 'Standard' selected. It includes fields for 'Escalation' (Standard, 14 Stunden, 0 Minuten), 'Wiedervorlage' (Keine, 0 Tage), and 'Aufbewahrung' (Standard, 90 Tage). There are also checkboxes for 'Fristberechnung ab Erstellungsdatum (Voreinstellung)' and 'Fristberechnung ab Wiedervorlage', and a field for 'Anzahl' (Standard, 0).

Abbildung: Aufgabendefinition

The screenshot shows the 'Aufgabe bearbeiten' window in the '21c_kern Administration' system. The window has a menu bar with 'System', 'Bearbeiten', 'Beiträge', 'CRM', 'DMP', 'HCM', 'Leistungen', 'Leistungserbringer', 'Meldungen', 'Partner', 'Pflege', 'Statistik', 'Wahltarife', 'Zahlungsverkehr', and 'MOA'. Below the menu bar is a breadcrumb trail: '2: Arbeitgeber bearbeiten'. The main content area is titled 'Aufgabe bearbeiten < Unternehmen bearbeiten - Aufgabenliste < Arbeitgeber bearbeiten - Unbedenklichkeit'. It contains several sections: 'Aufgabe' with a 'Detail' tab, 'Aufgabendefinition' (Unbedenklichkeitsbescheinigung angefordert), 'Vorlage am' (empty), 'Status' (unbearbeitet), 'Stichwort' (empty), 'Information' (Unbedenklichkeitsbescheinigung angefordert), and 'Vorgangsnotiz' (Für den Arbeitgeber wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung angefordert. Die Ausstellung erfolgt halbjährlich, bitte prüfen.). There is a button 'Partner Info übernehmen'.

Abbildung: Aufgabentext

6 Neues Recht / neuer Anwendungsfall

Für die Bearbeitung der Unbedenklichkeitsbescheinigungen wurde ein neues Recht hinzugefügt.

Die Buttons „Antwort versenden“ und „Stornieren“ sind nur aktiv, wenn der aktive Sachbearbeiter über das neue Recht „Unbedenklichkeitsbescheinigungen erstellen/bearbeiten“ verfügt.

Anwendungsfall					
Benutzer		Organisationseinheiten		Höchstzeichnungssummen	
				Gültigkeiten	
				Änderungshistorie	
#	Name	Fachbereich	Rechte	Einschränkende Berechtigung	Gültig bis
	Unbedenklichkeitsbescheinigungen erstellen/bearbeiten.	Beitraege	TabellenExport		

Abbildung: Anwendungsfall

7 Neue Parameter

7.1 UBMaschinellPruefen

Ab dem Release 24.95 steht der neue Parameter „UBMaschinellPruefen“ unter „21c_admin > Fachbereiche > Beiträge“ zur Verfügung.

Bei aktiviertem Parameter wird vom Exportbatch geprüft, ob eine einfache oder qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt werden kann und diese automatisch im Exportbatch erstellt und verschickt.

Zur Kontrolle der maschinellen Prüfung steht der Batchparameter „Simulationsmodus“ zur Verfügung. Entsprechen die Prüfergebnisse den Erwartungen, ist die Simulation nicht mehr erforderlich.

7.2 UBPdfMitBkErzeugen

Ab dem Release 25.05 steht der neue Parameter „UBPdfMitBkErzeugen“ unter „21c_admin > Fachbereiche > Beiträge“ zur Verfügung.

Bei aktiviertem Parameter werden zur Erzeugung der PDF-Dokumente die neuen BK-Vorlagen „UBB_DE“ beziehungsweise „UBB_EN“ verwendet. Diese Vorlagen können wie gewohnt angepasst werden.

Der Parameter wird in der Einstellung „false“ ausgeliefert. Bis zu seiner Aktivierung werden die PDFs wie in Punkt 8.1 beschrieben erstellt.

Dieser Parameter wird voraussichtlich nach der erfolgreichen Umstellung auf das neue Dokument nicht mehr benötigt und zu einem späteren Zeitpunkt aus der Software entfernt.

ACHTUNG:

Bevor der Parameter aktiviert wird, ist es erforderlich, dass Sie sich mit Ihrem Druckdienstleister in Verbindung setzen. Dieser muss das Dokument so konfigurieren, dass es nicht gedruckt, sondern lediglich ein PDF erzeugt wird.

Nach vorheriger Rücksprache ist das bei allen Druckdienstleistern möglich.

8 PDF-Dokumente

Wird über den Button „Antwort versenden“ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgewählt, oder wird aus dem Exportbatch heraus eine automatische Antwort erstellt, erzeugt 21c ein deutsches und falls angefordert, zusätzlich ein englisches Dokument.

Die Dokumente werden in der Kontakthistorie und in der Tabelle „Meldungen“ aufgelistet und können dort auch eingesehen werden.

Abhängig vom Parameter UBPdfMitBkErzeugen wird das Dokument mit einem unveränderlichen Standardlayout oder aus einer BK-Vorlage erzeugt.

Bei der Dokumentenerzeugung mit BK-Vorlagen können diese im Vorfeld kassenindividuell angepasst werden. Der Parameter und die Dokumente (Punkt 8.2) stehen ab Release 25.05 zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu die Parameterbeschreibung in Punkt 7.2.

Bei der Dokumentenerzeugung ohne BK handelt es sich um ein nicht konfigurierbares Dokument, welches initial ausgeliefert wurde. Diese Vorlage wird voraussichtlich nach der erfolgreichen Umstellung auf das neue Dokument nicht mehr benötigt und zu einem späteren Zeitpunkt aus der Software entfernt.

8.1 PDF Erzeugung ohne BK - Vordruck

Diese Dokumente (deutsch/englisch) sind nicht individualisierbar.

	Ihr/e Ansprechpartner/in Tel.:
-------------------------	---

Unbedenklichkeitsbescheinigung für

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass auf dem bei unserer Krankenkasse unter der vorgenannten Betriebsnummer geführten Arbeitgeberkonto die Gesamtsozialversicherungsbeiträge und Umlagen in den letzten 6 Monaten rechtzeitig nachgewiesen und gezahlt worden sind und derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Sofern diese Unbedenklichkeitsbescheinigung für Zwecke der Haftungsfreistellung nach § 28e Absatz 3b in Verbindung mit Absatz 3f Satz 1 SGB IV verwendet wird, wirkt sie für den Zeitraum von 3 Monaten nach Ausstellung.

Die Zahl der gemeldeten Beschäftigten, für die derzeit Beiträge gezahlt werden, beträgt

Diese Bescheinigung ist keine Bestätigung über die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beitragszahlung.

Mit freundlichen Grüßen

Dieser Brief wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Abbildung: Qualifizierte UB deutsch (ohne BK)

8.2 PDF Erzeugung mit BK

Diese Dokumente (deutsch/englisch) stammen aus den BK Vorlagen „UBB_DE“ und „UBB_EN“ und können, analog zu allen anderen BK Vorlagen, kassenindividuell verändert werden.

Unbedenklichkeitsbescheinigung für [Redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass auf dem bei unserer Krankenkasse unter der vorgenannten Betriebsnummer geführten Arbeitgeberkonto die Gesamtsozialversicherungsbeiträge und Umlagen in den letzten 6 Monaten rechtzeitig nachgewiesen und gezahlt worden sind und derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Sofern diese Unbedenklichkeitsbescheinigung für Zwecke der Haftungsfreistellung nach § 28e Absatz 3b in Verbindung mit Absatz 3f Satz 1 SGB IV verwendet wird, wirkt sie für den Zeitraum von 3 Monaten nach Ausstellung.

Die Zahl der gemeldeten Beschäftigten, für die derzeit Beiträge gezahlt werden, beträgt [Redacted]

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted]

Dieser Brief wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

UBB_DE

Abbildung: UBB_DE Qualifizierte UB deutsch (mit BK)